

Pressemitteilung

Bäckerei Max Lang mit den Instrumenten der Insolvenzordnung neu aufstellen

- **Dr. Wolfgang Bilgery von Grub Brugger und Partner vorläufiger Insolvenzverwalter**
- **Filialbetriebe werden fortgeführt**

Freiberg, 30. Januar 2015

Die Traditionsbäckerei Max Lang hat Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen Zahlungsunfähigkeit gestellt. Das Amtsgericht Ludwigsburg hat als zuständiges Insolvenzgericht Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Bilgery von der Kanzlei Grub Brugger und Partner zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Max Lang Bäckerei-Konditorei GmbH & Co. KG und der Bäckerschmiede GmbH bestellt.

Die Geschäftsführung erklärt, sie habe sämtliche Sanierungsoptionen gründlich ausgelotet. Letztendlich habe man sich dafür entschieden, Strukturen und Prozesse und die Bilanz mit den Instrumenten der Insolvenzordnung neu aufzustellen.

„Im Interesse einer erfolgreichen Sanierung gilt es nun, die Filialbetriebe reibungslos fortzuführen“, erläutert der vorläufige Insolvenzverwalter Bilgery. Er wird sich mit seinem Team umgehend um die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes für die insgesamt rund 550 Beschäftigten kümmern, damit die Löhne und Gehälter bis einschließlich März 2015 gesichert sind.

Des Weiteren wird der vorläufige Insolvenzverwalter die Gespräche mit Lieferanten, Dienstleistern und Kunden aufnehmen. Ziel ist es, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und die konkreten Fortführungsperspektiven zu prüfen.

Die Bäckerei Lang ist die Stuttgarter Traditionsbäckerei seit 1935. Mit rund 150 Fachgeschäften ist sie die führende Filialbäckerei in der Region Stuttgart. Zu der Bäckerei gehören die Marken „Lang“, „Stefansbäck“ und „Sparback“.

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Jahresumsatz von 56 Millionen Euro.

Ansprechpartner für die Medien:

thomas SCHULZ | tsc.komm
Hospeltstr. 32
50825 Köln-Ehrenfeld
Tel. Nr. 0171 8686482
Mail: tsc@tsc-komm.de